



Kai Sander
Kanin-Hop Beauftragter im ZDRK
Bielefelder Str. 170
32657 Lemgo
kai@kanin-hop.de 05261 960255 0172 6445492

Newsletter Kanin-Hop Juli 2016

Hallo liebe Kanin-Hopper im ZDRK,

mit diesem Newsletter möchte ich euch ein paar Infos zu unserem Hobby mitteilen.

Ergänzung zu den Kanin-Hop Bestimmungen:

Am 11.6.2016 wurden auf der Sitzung des erweiterten Präsidiums anlässlich der ZDRK-Jahrestagung folgende Ergänzungen in unseren Kanin-Hop-Regeln beschlossen:

Kapitel II §9

Hier wird unter den Fehlern eingefügt:

- Seitliches Überspringen eines Hindernisses

Kapitel IV §8 Unterbringung und Verpflegung der Kaninchen sind vom Veranstalter zu regeln. Der Veranstalter hat für jedes gemeldete Kaninchen ein Ausstellungsgehege nach den Richtlinien der AAB zur Verfügung zu stellen.

Ergänzung:

Bei kleinen, regionalen Turnieren kann auf Gehege verzichtet werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- *Alle teilnehmenden Kaninchen müssen in Transportbehältnissen sein, die eine Größenklasse über der in der Richtlinie für die Haltung und Zucht von Rassekaninchen im ZDRK liegen.*

	Fläche (qcm)	Tiefe (cm)	Breite (cm)	Höhe (cm)
<i>Große Rassen</i>	2600	65	40	45
<i>Mittelgroße Rassen</i>	1925	55	35	40
<i>Kleine Rassen</i>	1350	45	30	35
<i>Zwergassen</i>	875	35	25	30

- *Das Turnier darf nicht länger als 3 Stunden dauern, dies ist bei der Anzahl der maximalen Starts zu berücksichtigen! (Anzahl der Starts x Durchläufe x Durchlaufzeit <= 180 Minuten)*
- *Die Transportbehältnisse mit den Tieren müssen vor Lärm, Sonne, Regen und Wind geschützt untergebracht werden.*
- *Das Turnier darf nur bei milden Temperaturen (ca. 10-20 Grad) stattfinden.*
- *Für den Fall von Unwettern, sollte sich ein geeignetes Gebäude zum Schutz in der Nähe befinden.*
- *Die Boxen müssen mit ausreichend Lüftungsflächen sowie einer Möglichkeit zur Wasser- und Futtermittelaufnahme ausgestattet und ausreichend eingestreut sein.*

In der Zwischenzeit sind viele Turniere durch die Anzahl der Teilnehmer schnell überlaufen. Nicht selten sind gerade in den **unteren Startklassen** die zu vergebenen Startplätze innerhalb weniger Stunden nach Veröffentlichung vergeben. So ist es schwer, **Nachwuchsspringern** auf wohnortnahen Turnieren erste Erfahrungen machen zu lassen. Aus diesem Grunde ist eine Unterbringung der Tiere in ihren eigenen Transportboxen sinnvoll für kleine, wohnortnahe Turniere, um den Arbeitsaufwand durch Nichtverwendung von Gehegen (Transport, Auf-, Abbau, Reinigung) deutlich zu mindern.

Es ist somit auch einfacher, Kaninchenschauen, ohne viel Aufwand, um ein kleines Turnier zu bereichern.

Ich bitte, sich mit den besonderen Auflagen dieser Ergänzungen vertraut zu machen und sie einzuhalten!

Hinweis zur Startbucheintragen:

In der vergangenen Zeit hat es einige Probleme bei diesem Thema gegeben. Ich weise hiermit noch einmal deutlich darauf hin, dass in jedem Startbuch die Impfungen der Tiere eingetragen sein sollten! Falls ein „loser Impfzettel“ verwendet wird, ist hierbei folgendes zu beachten:

- Der Zettel sollte auf der passenden Seite im Startbuch befestigt sein
- Jeder Tier sollte klar zuzuordnen sein. Im Idealfall mit der Kennzeichnung (Täto) zumindest mit den Namen der Tiere

Auch muss für die entsprechenden Wettbewerbe ein Eintrag bei den Startberechtigungen vorhanden sein!

Beides obliegt der Sorgfaltspflicht der Starter und den Gruppenleitern!

Sollte dies nicht der Fall sein, sind Turnierleitungen und Schiedsrichter berechtigt, Starts abzulehnen.

Europameisterschaft 2016 in Büren-Steinhausen

Es ist nun noch zwei Monate bis zur EM!

Die Vorbereitungen sind im vollen Gange und nicht mehr lange, bis es an der Zeit ist für das Turnier zu melden. Viele Informationen zur EM sind auf der Homepage zu finden:

Neben zahlreichen weiteren Informationen zum Turnier, Unterbringung und Ablauf ist dort das Thema **Qualifikation** behandelt. Dank der schnellen Meldung der Turnierleitungen wird hier die „Bestenliste“ regelmäßig aktualisiert und veröffentlicht. Dies Thema hat in der vergangenen Zeit zu einigen Unsicherheiten, Gerüchten und Fehlinterpretationen geführt! Es sollte als Obergrenze maximal 300 Starts je Turniertag eingehalten werden. **Dies muss aber nicht immer bedeuten, dass man nach Platz 22 auf der Bestenliste keine Chance mehr hat mit seinem Tier an dem EM teilzunehmen!!**

Hierzu ein paar Gründe:

- Ob alle Leute von Platz 1.-22. starten wollen, weiß man ja noch nicht, dadurch werden folgende Plätze nachrücken können!
- Ich habe bisher noch nichts aus Schweden gehört, ob diese an der EM teilnehmen, trotz mehrmalige Kontaktaufnahme verschiedener Personen gibt es dazu noch keine klare Aussage, somit könnten die Kontingente der anderen Nationen nach Absprache mit Jules Schweitzer vergrößert werden!
- Ob alle Nationen ihr Kontingent voll ausnutzen wäre die nächste Unklarheit, auch dadurch könnten andere Nationen ein paar Starter mehr bekommen.

Es würde mich durch die aufgeführten Punkte nicht wundern, wenn man auch noch mit Platz 30 (oder auch höher) eine Chance haben könnte, an der EM teilzunehmen. Nach dem am 10.7. die letzten Turnier eingegeben sind, werde ich versuchen, es klar darzustellen. Bis Platz 22 ist man klar dabei, **aber auch wenn man auf den folgenden Plätzen ist, würde ich erst einmal meine Meldung fertig machen** und wir sehen dann, wo wir endgültig die Grenze ziehen werden.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal betonen, dass die EM nicht von einem einzelnen Verein oder Landesverband ausgerichtet wird. Ausrichter ist „Kanin-Hop im ZDRK“, somit wir alle. Die Veranstaltung kann nur ein Erfolg werden, wenn viele Leute bei dem Turnier mitarbeiten. Wichtige Positionen sind schon besetzt worden. Wir brauchen aber noch viele helfende Hände! Angefangen vom Aufbau des Turnieres und Gehege am 1. September 2016, über zahlreiche Arbeiten während des Turnieres bis hin zum Abbau am Abend des 4. Septembers.

Helfer werden gebeten, sich bei mir zu melden!

Auch stehe ich gerne bei Fragen und Wünschen zur Verfügung!